

Logau, Friedrich von: 26. (1630)

- 1 Rappinus schenckt dem Herren, was er ihm vor entwand;
- 2 Er nimmt es mit der lincken, gibts mit der rechten Hand;
- 3 Drum wird er treuer Diener, nicht schlimmer Dieb genant.

(Textopus: 26.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/28511>)